

München, 23.07.2019

## Forschungsreaktor Garching: Radioaktives Wasser hat in der Isar nichts verloren!

**Umweltexperte Florian von Brunn: Genehmigung darf nicht verlängert werden - Schutz von Menschen, Pflanzen und Tieren muss Vorrang haben**

Angesichts des heutigen Erörterungstermins in Garching zum Forschungsreaktor betont der SPD-Umweltexperte **Florian von Brunn** in aller Deutlichkeit, dass radioaktives Wasser in der Isar nichts zu suchen hat. "Teile der Isar sind europäisches FFH(Fauna-Flora-Habitat)-Schutzgebiet. Tiere und Pflanzen werden auf diese Weise gefährdet. Schlimmer noch: Die Gegend ist ein beliebtes Ausflugsziel von Familien, die auch im Wasser baden. Hier radioaktives Wasser einzuleiten, ist völlig verantwortungslos."

Gerade in den Sommermonaten ist an den betroffenen Stellen der Isar oft wenig Wasser - obendrein werde das Wasser viel zu wenig kontrolliert, so der SPD-Umweltpolitiker. "Die Entsorgung von radioaktivem Wasser in der Isar ist für uns völlig indiskutabel! Die Genehmigung darf dementsprechend nicht verlängert werden. Staatsregierung und die zuständigen Behörden müssen eine sichere und nicht umweltgefährdende Entsorgungsmöglichkeit finden."